

Von wegen nur Männersache

Amateurfunker haben ihre Prüfung bestanden

HERZOGENRATH. Bereits seit einigen Jahren veranstaltet der Ortsverband G14 Herzogenrath des Deutschen Amateur-Radio-Clubs in Zusammenarbeit mit der VHS Nordkreis Aachen erfolgreich Kurse zum Erwerb der Einsteigerlizenz für den Amateurfunk. Viele der Teilnehmer kommen über den CBFunk zum Amateurfunk, doch während beim CB-Funk nur zugelassene Geräte mit einer vergleichsweise geringen Leistung verwendet werden dürfen, darf der lizenzierte Funkamateure seine Geräte sogar selbst bauen.

Das Pauken hat sich gelohnt

Funkamateure werden kann grundsätzlich jeder, dazu muss jedoch jede Menge Technik, Betriebstechnik und Gesetzeskunde gebüffelt werden. Am Ende des Kurses steht jeweils die Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Köln. Grund genug für die angehenden Funkamateure, über einen Zeitraum von fünf Monaten jeweils donnerstags abends im Gymnasium Herzogenrath den Stoff unter Anleitung von Harald Metzen DL1KMH, Jürgen Herbord DL3JH und Rüdiger Vermöhlen DM3RV zu pauken. Zur diesjährigen Prüfung hatten sich bei der Bundesnetzagentur acht



Acht „frischgebackene“ Funkamateure mit ihren Ausbildern (von links): Jürgen Herbord DL3JH, Marcel Uzaldi, Harald Metzen DL1KMH, Sabine Glasmacher, Johann Otten, Jürgen Glasmacher, Rüdiger Vermöhlen DM3RV, Josef Campo, Wolfgang Mertens, Torsten Sturm, Udo Urban. FOTO: PRIVAT

Teilnehmer der Herzogenrather Gruppe angemeldet. Das Pauken hat sich gelohnt, alle Bewerber haben bestanden und dürfen sich jetzt auf ihr Rufzeichen freuen, darunter auch ein Ehepaar, das gemeinsam zur Prüfung angetreten ist. Man sieht: Amateurfunk ist durchaus auch Frauensache. Auch für den Leiter des Kurses, Harald Metzen, Grund zur Freude, führen

doch die aktuellen Ergebnisse die bisherige Bilanz fort: „Bislang hatten wir bei den Prüfungen für die Einsteigerlizenz eine hundertprozentige Erfolgsquote, Grund genug für uns, auch 2014 wieder einen Kurs anzubieten.“ Der neue Kurs startet voraussichtlich im September, Genauerer dazu auf den Webseiten des Ortsverbands unter www.euregionfunk.eu. ▲